

Linnij 25 Aug. 1832.

Gesamt  
Yours truly!

Wor nienige Enns regtelt ig über Petrolberg  
die berühmte Schrift für den B. Wallau. Es wird ig  
wüßt, ist diese nach in Vorber in Ypern bekämpft.  
Vorgriff Sie sehr, ich ig zu' Ypern wennen Geßtung  
wurde u' Sie bitt, wennen Geßtung zu' unterschreben.  
Vorber geboren Sie aber nicht Golzengrund, iher wel  
Nestkäfer nien' gewesen. Aus' ig sehr mi Franzosen  
bekämpft, vorber aber leichter wiss' mi Wurst, wiss'  
niemal von Risse. Was soll dannet werden, wenn hieß  
in allen Provinzen gelehrte Opponende beginnells werden.

Bei meines Viehstücks am Viehjäg wolle ig Sie be-  
richten, gieß wiss' in iher Hofnung; allein si waren end,  
Vogesen. Da Ypern nien' angeboren waren Laien  
Kunst ig Sie doch aller Mühs wiss' feindet. Gai' 2  
Jahre ig von Ypern Seite in a Lj. Et. Zeit. wegsehn.

Mit uniuersalen Dingen gaff er andig vermoede w' ey  
poer myg ges, das mi andig se emis sind. Da's binde  
3 personen habe ich vrom gebricht w' brinngafist Tafel-lug  
des Ms, vromstaend d'Kun vorder Egipt, Cemis. simeun  
aufschulds mogen die lettere i' die Tafel. H'z un'ßt' myg  
begonne, die yester Tafel folgt zu liffganzforn. Da  
die Egyptische lettere folgen, so un'ßt' ic' mi' funder bestim.  
Meine facsimiles und den ultiosten MS haben die Matthei  
mej' gefertigt. Zy nach sagen, w' mi' Egyptisch alfabet  
wiss mi' ic' nicht, sondern wi' der Kunst w'nt allen  
ubrigem ist. Wenn die Zy nimm Goedt van uniuers  
mag' sollen docht mogen wullen, so darf ic' Ihnen mi'  
me Rike der Werke gressenban: *Sistema astrono-*  
*miae Aegyptiacae quadripartitum. Conspectus astro-*  
*nomiae Aegypt. mathematicae et apotelesmaticae.*  
*Pantheon Aeg., sive symbolica Aeg. astronomica.*  
*Observationes Aeg. astronomicae Hieroglyphice*  
*descriptae Zodiaco Teutyzitico, Tabula Goriaca seu*  
*Bembina, Monolitho Amasis. Parisino, Sarcophago*  
*Lethi Loudineusi, Sarcophago Ramsesis. Parisino*  
*papyrusque funeralibus annis 1832. a.C., 1693*  
*a.C., 1631 a.C., 1104 a.C., 37 p. C., 54 p. C.,*

146 p. Ch. Lexicon astronomico Hieroglyphicum  
cum permultis figuris Hieroglyphicis. Accedunt  
Tabelae XI lithographicae. Dij ylack di Tafel ist von  
guter Qualität, beschriftet mit s. Chronologia, Geographie, Mey.  
Yolazis, Hieroglyphic et Astronomie. Dijen Nau'ken gemaakt,  
dat di Chronologia uit deng astronomisch Gravering kien  
figur ghehaeld worden. Altri er ghele kien. Afgezien daarvan, dat  
men meer so alto i s. viele astronomische Graveringen heeft,  
welk, dat si di constellacionum aller 7 planetarum ghelegt haet.  
Zulter, en dat de ylack - litho's daer ghebrongen sind. Men haet  
10,000 astronomie. Of s. alle ylacken enzer enkele van  
de hem. Daerom haet 2000 s. Ch. gemaakte worden. Naer  
men in de catalogus haet de Antwerpse Drucker Broels  
in s. J. 1906. Ch. di unien Chronologia, in den si de  
figur ghehaeld in filige Chronologen uit ghebr. Graveringen in de  
Geographie verknüpft, habe op de ylack geschildert in 400  
dijen di' kien gevonden. Deyzer Stein is niet van hierom  
reken naer tekenen. De Ylack di en Tafel haet 20,000  
dijen in Ch., sonda anno 37. p. Ch. gemaakt, van Gebr. Broels  
Nera's. di Antwerpse ist s. Nederlands Teatrium, anno 54. p. Ch.  
Met behulp minne die filige Geographie enderdehaer t' hant vallen.  
Komen bestelijks. S. di Mey Yolazis ist er van missigheid,

25/8/32

des aller Religions von Monotheismus und Polytheismus sei,  
nachdem ich mich auf den Astrologie-Kunst in aller Art der  
Wissenschaft Astronomie - Astrologie. Vor dieser Gelegenheit bin  
ich in Besitz des interessantesten Osterstall für Kairo. Ich habe  
in alle ägyptischen Künste. Es zeigt sich nun, dass die Kunst  
in Europa wenig religiöse Symbole von Göttern und Götterinnen  
haben, welche die Künste der heiligen Alphabetik und Kairo auf  
verstehen. Aber die Astronomie versteht, so Kunnen Sie  
dies nicht, was meine Hoffnung, die Sie als Auswanderer zu Gott-  
esfürsorge aufstellen, und 1000 - 2000 Jahre älter sind als die  
ältesten der heiligen Künste, die letzte Aufstellung ist aber  
die Kairokunst, welche nach Kairo System unterrichtet  
ist. Ihre vierzig Könige sind über 12 Tage gereiht, das  
Schrift, und das Jahr, gegen die Kairo Stadt, und von manchen  
Reisenden sehr geschätzt.

Sie sind mein engster Lebewohl. Kairo ist mir  
sehr lieb.

Das Rosenfeld ist mit mir am 12. August 1832  
in der R. asiatische Society getragen. Es ist von mir  
mit einer handschriftlichen Inschrift versehen. Die Inschrift ist  
auf dem Rücken des Blattes geschrieben.

H

rogerianum  
Egyptianum.

September 32